

LEADER-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz



Bericht über die Strategie- und
Projektumsetzung für das Jahr

2018



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



INHALTSVERZEICHNIS

A)	DAS JAHR 2018 KURZ BESCHRIEBEN.....	3
B)	DER VEREIN.....	6
1.	Die Mitgliedsgemeinden in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz.....	6
2.	Vorstand und Projektauswahlgremium	6
3.	Vollversammlung	9
4.	Die Geschäftsstelle.....	9
5.	Budget/Rechnungsabschluss	10
C)	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SENSIBILISIERUNG	11
1.	Webseite und Presse.....	11
2.	Netzwerkaktivitäten.....	12
D)	PROJEKTE	17
1.	eingereichte Projekte	17
2.	Mittelabfluss & regionale Verteilung	17
2.1	Ausschöpfung der LEADER-Mittel bis Ende 2018	18
2.2	Verteilung je Aktionsfeld	18
2.3	Regionale Verteilung bis Ende 2018	19
E)	DAS JAHR 2018 IN BILDERN	20

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

A) DAS JAHR 2018 KURZ BESCHRIEBEN

Positive Bilanz mit 43 Projekten bis Ende 2018

Für unsere LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz geht es nun bald in Richtung Zielgerade. Die aktuelle Förderperiode läuft noch bis Ende 2020. Nach vergangenen 3,5 Jahren verbleiben also noch zwei Jahre. Dafür stehen Ende 2018 noch rund 850.000 Euro an LEADER-Förderung für Projekte zur Verfügung.

Bislang konnten bereits 43 Projekte von einer LEADER-Förderung mit insgesamt mehr als 2,1 Mio. Euro profitieren. Neben den Fördergeldern aus der EU fließen mit diesen Projekten zusätzlich rund 1,7 Mio. Euro an Eigenmitteln der Projektträger in die Entwicklung der Region. Dies ist ein beachtlicher Beitrag zur Stärkung unserer ländlichen Region. Diese äußerst positive Entwicklung unserer LEADER-Region zeigt, dass wir in unserer ersten Förderperiode 14-20 unsere Hausaufgaben gut gemacht haben und ein „weiter so“ durchaus im Sinne aller ist.

„weiter so“: 2021-2027

Wie bereits im Jahr 2017 hat sich auch im Oktober 2018 die LES-Steuerungsgruppe (insg. 13 Personen die maßgeblich an der Entwicklung der Lokalen Entwicklungsstrategie beteiligt waren) getroffen. Neben allg. Informationen zum Verlauf der LEADER-Regionstätigkeiten wurde in diesem Jahr auch über die Zukunft der LEADER-Region VWB gesprochen: „Soll es weiter gehen? Wie soll es weiter gehen? Gibt es Änderungsvorschläge? Bleibt alles wie gehabt?“ Der allgemeine Konsens ist: Es soll in jedem Fall weitergehen wie gehabt. Die LEADER-Region hat sich vielfach bewährt. Alle haben bestätigt, dass sie als Gemeinde auch in der kommenden Förderperiode Mitglied in der LEADER-Region bleiben wollen.

Dies freut uns natürlich sehr, bestätigt uns in unserer Arbeit und ist eine hohe Wertschätzung für das Engagement aller Projektträger.

Wann genau mit der Entwicklung einer neuen Lokalen Entwicklungsstrategie begonnen werden kann und wann konkrete Termine zum Abschluss der aktuellen Förderperiode und zum Start in die neue Förderperiode bekannt gegeben werden ist noch nicht klar. Konkrete Auskünfte seitens des BMNT wird es voraussichtlich frühestens Ende 2019/Anfang 2020 geben.

Update Projekte

Insgesamt hatten wir seit Juni 2015 dreizehn Einreichtermine. Auch im Jahr 2018 gab es wie jedes Jahr vier Projekteinreichtermine mit anschließender Sitzung des Projektauswahlgremiums (PAG). Im Jahr 2018 wurden acht neue Projekte eingereicht, alle vom PAG zur Förderung empfohlen und von der LEADER-Verantwortlichen Landesstelle in Bregenz bewilligt.

Projekte, die bei den ersten Einreichterminen 2015/2016 dabei waren, sind nun nach einer längeren Projektlaufzeit abgeschlossen. Die meistens sehr guten Endabrechnungen zeigen, dass die Budgetplanungen der Projekte sehr passend waren und es damit zu einer guten Mittelausschöpfung des geplanten Budgets kommt.

Von den eingangs bereits erwähnten 43 Projekten (inkl. 11 Kleinprojekte) wurden mittlerweile 24 erfolgreich abgeschlossen, 18 davon wurden bis Ende 2018 endabgerechnet.

So wurde beispielsweise im September 2018 mit einem tollen Spielefest für Groß und Klein der Projektabschluss „Bildungsnetzwerk Zwischenwasser“ gefeiert. In den drei intensiven Jahren der Projektlaufzeit gab es zahlreiche Treffen aller Bildungseinrichtungen in Zwischenwasser, neue Kooperationen sind entstanden, Wissenstransfer hat stattgefunden. Alle Ergebnisse zum Projekt können dem sehr informativen Abschlussbericht „Kind im Dorf“ entnommen werden, welcher auf unserer Homepage [HIER](#) zum Download bereitsteht.



Nach ebenfalls fast drei Jahren schloss das Projekt „Handwerkliche Talente entdecken. entwickeln. fördern“ ab. Das Ziel, die Zusammenarbeit von Handwerksbetrieben und Schulen zu intensivieren und damit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8-12 Jahren das Handwerk näher zu bringen, wurde vollumfänglich erreicht. Besonders schön sind die beiden Anhänger „Walgauer Werkboxen“ und „Walgauer Experimente“ geworden, die bereits ihren Einsatz in mehreren Schulen haben. Mit dem Ausprobieren der Experimente sowie dem Arbeiten mit den Materialien und Werkzeugen aus den Werkboxen der beiden Anhänger wurden neue Kanäle des Zugangs zum Handwerk gefunden.



Mit dem neuen Kulturpavillon in den historischen Gemäuern der Burgruine Blumenegg wurde im Rahmen des LEADER-Projektes ein neuer Veranstaltungsort mit ganz speziellem Ambiente geschaffen. Zwei Jahre lang wurde viel ehrenamtliche Arbeit in den Bau des Pavillons gesteckt – ein innovatives Vorzeigeprojekt mit hoher Bürgerbeteiligung. Auf der [Webseite](#) der Burgruine finden Sie alle wichtigen Informationen.



Eine ebenfalls erfolgreiche Umsetzung kann das Projekt „Keller Theater Blumenegg“ vorweisen. Mit dem Ausbau des historischen Kellergewölbes im Gemeindehaus Bludesch zu einer Kleinkunsthöhle wird die Kleinkunst belebt, junge Talente und Jugendtheater werden gefördert. Ein umfangreiches Programm mit verschiedensten Kleinveranstaltungen (Lesungen, Kabarett, Konzerte u.v.m.) wurde ausgearbeitet und macht das neue Keller Theater „Lampenfieber“ zu einem attraktiven kulturellen Treffpunkt.



Mit diesen Beispielen sind vier größere Projekte kurz beschrieben. Nicht verstecken müssen sich aber auch die kleineren Projekte, sog. Kleinprojekte, welche ein maximales Gesamtbudget von 5.700 Euro haben dürfen. Solche Projekte kommen aus der Zivilgesellschaft und bedingen oft viel ehrenamtliches Engagement.

Eine tolle Idee für solch ein Kleinprojekt hatte zum Beispiel der Obst- und Gartenbauverein Schlins. Durch die LEADER-Förderung war es möglich Material zur Erstellung eines Gemeinschaftsgartens in Schlins anzuschaffen. Der Bau der Gemüsebeete, Tiefbeete und Gartenanlage wurde komplett ehrenamtlich geleistet. So ist ein wunderschöner Gemeinschaftsgarten entstanden. Dorfbewohner haben die Möglichkeit ein Beet zu pachten und ihr eigenes Gemüse anzubauen. Ein wichtiges Ziel war und ist es, Schulen und Spielgruppen zu motivieren, mit ihren Kindern Obst- und Gemüsebeete zu bewirtschaften. Damit bekommen die Kinder das Gefühl für selbst angebaute Lebensmittel und lernen, dass die Karotte nicht im Supermarkt wächst.



Mit diesen Projekten seien nur ein paar Beispiele genannt. Alle Projekte, inkl. deren Endberichte, können wie gewohnt auf unserer Homepage unter [Projekte](#) abgerufen werden. Dort sind ebenfalls zwei Links zur aktuellen [Projektbroschüre](#) sowie zu einer übersichtlichen [Projektliste](#) zu finden.

B) DER VEREIN

1. Die Mitgliedsgemeinden in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Die LAG (Lokale Aktionsgruppe) Vorderland-Walgau-Bludenz (VWB) umfasst insgesamt 26 Gemeinden mit einer Gesamtfläche von 391 km² und etwas über 83.000 Einwohnern. Zu diesen Mitgliedsgemeinden zählen die Stadt Bludenz, elf Gemeinden aus dem Vorderland, 13 Gemeinden aus dem Walgau sowie Göfis als Mitglied in beiden Regios. Jede Mitgliedsgemeinde zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1 Euro/Einwohner.



2. Vorstand und Projektauswahlgremium

Die Mitglieder des Vorstandes und des Projektauswahlgremiums (PAG) wurden zu Beginn der LEADER-Region (Juni 2015) für die Dauer von drei Jahren gewählt. Somit standen im Jahr 2018 Neuwahlen an. Diese wurden bei der Vollversammlung am 2. Oktober 2018 in Bludenz abgehalten. Mandi Katzenmayer übernahm als Standortbürgermeister den Wahlvorgang.

Der erste Wahldurchgang beinhaltete die Wahl des Obmanns. Walter Rauch, Bürgermeister Dünserberg, welcher sich gerne bereit erklärte weiter als Obmann für den Verein zu fungieren, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt und wiedergewählt. Ebenfalls wurden der Obmann-Stellvertreter Gerhard Krump sowie die Obmann-Stellvertreterin Katharina Wöß-Krall einstimmig wiedergewählt.

Im Gesamten waren alle 11 Vorstandsmitglieder (sieben ordentliche, vier außerordentliche) bereit, ihr Amt für weitere drei Jahre zu übernehmen und sich bei den Wahlen erneut zur Verfügung zu stellen. Ihre sehr motivierte und durch fundiertes Expertenwissen geprägte Arbeit im Verein wurde durch eine einstimmige Wiederwahl honoriert. Der Verein wird für die nächsten drei Jahre in bewährter Zusammensetzung weitergeführt.

Auch die Rechnungsprüfer Markus Visintainer und Thomas Gabriel wurden in ihrem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt.

Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung und bedanken uns bei allen Vorstandsmitgliedern sowie den Rechnungsprüfern für ihre hervorragende Arbeit und ihre Bereitschaft, sich weiter für die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz zu engagieren. Ganz herzlich gratulieren wir allen Wiedergewählten und blicken hoch motiviert auf die kommenden drei Jahre.

Der Vorstand:



Walter Rauch
Bgm. Dünserberg
Im Verein: Obmann, ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreter der Politik



Gerhard Krump
Finanzstadtrat Bludenz
Im Verein: 1. stellvertretender Obmann, ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreter der Politik



Katharina Wöß-Krall
Vize-Bgm. Rankweil
Im Verein: 2. stellvertretende Obfrau, ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreterin der Politik



Nicole Beck
Leitung Offene Jugendarbeit Vorderlandhus Röthis
Im Verein: ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreterin der Zivilgesellschaft



Martina Erhart
Stadtmarketing Bludenz
Im Verein: ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreterin der Zivilgesellschaft



Jürgen Marcabruni
Geschäftsführer ABO (Ausbildung Beschäftigung Oberland)
Im Verein: ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreter der Zivilgesellschaft



Karl-Heinz Marent
Geschäftsführer Verein Dörfliche Nahversorgung und Lebensqualität
Im Verein: ordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied
Vertreter der Zivilgesellschaft



Birgit Werle
Geschäftsführerin Regio Im Walgau
Im Verein: außerordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied, QMT-Mitglied
(Qualitätsmanagementteam)
Vertreterin der Zivilgesellschaft



Christoph Kirchengast
Geschäftsführer Regio Vorderland-Feldkirch
Im Verein: außerordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied, QMT-Mitglied
Vertreter der Zivilgesellschaft



Stefan Kirisits

Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit und LEADER-Beauftragter der Stadt Bludenz
Im Verein: außerordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied, QMT-Mitglied
Vertreter der Zivilgesellschaft



Karen Schillig

Im Verein: Geschäftsführerin, LAG-Managerin, außerordentliches Vorstands- und PAG-Mitglied

Der wiedergewählte Vorstand (nicht mit im Bild: Jürgen Marcabruni):



Sitzungen in 2018:

Wann	Was	Wo
06.03.2018	Vorstands-/PAG-Sitzung 18/1	Geschäftsstelle Rankweil
05.06.2018	Vorstands-/PAG-Sitzung 18/2	Geschäftsstelle Rankweil
18.09.2018	Vorstands-/PAG-Sitzung 18/3	Bassig, Dünserberg
27.11.2018	Vorstands-/PAG-Sitzung 18/4	Geschäftsstelle Rankweil

3. Vollversammlung

Im Jahr 2018 fand die Sitzung der Vollversammlung am 2. Oktober im Fohren Center Saal in Bludenz statt. Von den rund 70 Geladenen waren über die Hälfte (38 Personen) anwesend.

Gemäß Tagesordnung berichtete Geschäftsführerin Karen Schillig was sich seit der letzten Vollversammlung ereignet hat, welche Aktivitäten stattgefunden haben, wie sich die Projekte entwickelten und sich damit die Ausschöpfung der LEADER-Mittel darstellt.

Ebenfalls auf die Bühne traten zwei Projektträger, um ihre Projekte selbst vorzustellen:

Josef Bechtold präsentierte mit vielen anschaulichen Fotos das Projekt Kultur Gut Trift in Rankweil. Das Projekt „Handwerkliche Talente entdecken.entwickeln.fördern“ wurde durch Georg Geutze und Corinna Elsensohn vorgestellt. Einer der Handwerks-Anhänger konnte dabei draußen direkt besichtigt und „entdeckt“ werden.

Wie bereits oben erwähnt, bestand ein wichtiger Tagesordnungspunkt aus den Neuwahlen des gesamten Vorstandes.

4. Die Geschäftsstelle

Die personelle Besetzung in der Geschäftsstelle in Rankweil hat sich im Jahr 2018 nicht verändert. In bewährter Weise arbeitet Karen Schillig als Geschäftsführerin mit einer 100% Anstellung, Brigitte Hirschbichler unterstützt sie mit 20 Stunden pro Woche.

Die Geschäftsstelle ist damit von Montag bis Freitag jederzeit erreichbar und das LAG-Management steht Projektträgern mit Rat und Tat zur Seite.

TAGESORDNUNG

TOP 1 - Begrüßung / Ablauf des Abends

TOP 2 - Genehmigung der Niederschrift der Vollversammlung 2017

TOP 3 - Berichte

1. Geschäftsbericht
2. Projekte / Mittelabfluss
3. Projektberichte

TOP 4 - Wahl der Mitglieder des Vorstandes & Rechnungsprüfer (Statuten §10 Abs.3)

TOP 5 - Vorlage Rechnungsabschluss 2017 / Vorlage Prüfbericht / Entlastung der Verwaltung

TOP 6 - Budget 2019

TOP 7 - Allfälliges



5. Budget/Rechnungsabschluss

Einnahmen erfolgen durch die Mitgliedsbeiträge der 26 Mitgliedsgemeinden (1 Euro/EW) sowie der 70%-Förderung des LAG-Managements.

Besonders hervorzuheben ist, dass im Jahr 2018 der Kontokorrentkredit nicht in Anspruch genommen werden musste. Ende 2018 konnte ein Plus mit ca. 27.000 Euro auf dem Vereinskonto verzeichnet werden.

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz			
LAG Rechnungsabschluss 2018			
AUSGABEN		2018 Budget	2018 Rechnungsabschluss
1	Personalkosten	109.500,00	112.103,38
2	externe Dienstleistung	5.200,00	2.251,02
3	Betriebs- und Sachkosten	21.100,00	19.235,52
4	Öffentlichkeitsarbeit	10.200,00	3.620,21
5	Kooperationsprojekte	2.000,00	0,00
6	eigene LAG Projekte	12.000,00	0,00
7	Diverses & Repräsentationen	10.000,00	4.058,99
Ausgaben gesamt:		170.000,00	141.269,12
EINNAHMEN			
1	Mitgliedsbeiträge	82.000,00	83.040,00
2	EU-Förderung LAG-Management	85.000,00	81.445,22
3	sonstige Einnahmen	0,00	53,71
4	EU-Förderung Projekte	3.000,00	4.000,00
5	Sponsoring	0,00	0,00
6	Abgang/Überschuss	0,00	27.269,81
Einnahmen gesamt:		170.000,00	195.808,74
Ausgaben gesamt			141.269,12
Einnahmen gesamt (Pos 1-5)			168.538,93
Überschuss			27.269,81

C) ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SENSIBILISIERUNG

1. Webseite und Presse

Unsere Webseite www.leader-vwb.at wird regelmäßig aktualisiert. In der Rubrik „Aktuell“ veröffentlichen wir interessante Neuigkeiten zu laufenden Projekten, zu Veranstaltungen, über unseren Verein, etc.

In der „Bildergalerie“ geben Fotos Einblicke in unsere Projekte und deren Umsetzungsaktivitäten. Im Downloadbereich sind alle notwendigen Unterlagen für die Projektträger abrufbar, ebenso wie die aktuellsten Presseartikel über unsere LEADER-Region. Wie gewohnt findet sich im Downloadbereich auch unsere laufend aktualisierte [LEADER-Broschüre](#) mit einer Kurzbeschreibung aller bewilligten Projekte.

Neu ergänzt ist eine [Projektliste](#) mit einer Auflistung aller eingereichten Projekte. Darin finden sich Informationen zu Projektträger, Laufzeit, Budget, etc. Durch einen Klick auf den Projektstitel wird die genaue Projektbeschreibung geöffnet.

Unter dem Reiter „[Projekte](#)“ findet sich eine ausführliche Beschreibung aller Projekte inkl. interessanter Ergebnisse der Projekte, wie z.B. Endbericht, Fotos, Presseartikel.

Empfehlenswert ist der neue [Kurzfilm](#), welcher in knapp 12 Minuten anhand ausgesuchter Fotos schöne Impressionen zu unseren LEADER-Projekten gibt.

Brüsseler Millionen sind regional gut angelegt

Leader-Region zieht mit 43 Projekten positive Bilanz.

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

WALGAU **BLUDENZ**

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

- » Gemeindefläche: 391 Quadratkilometer
- » Gemeinden: 26
- » Einwohner: rund 82.000 (ohne Stadt Feldkirch als Partner mit 32.000)

FRANKWEIL. In der Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz, unter deren Dach 26 Kommunen mit 82.000 Einwohnern zwischen Meiningen und Bludenz vereinigt sind, blickt man auf eine positive Bilanz. Seit die Region vor vier Jahren aus der Taufe gehoben wurde, profitierten 43 Projekte mit Fördermitteln aus Brüssel in der Höhe von 2,1 Millionen Euro. Leader gilt als Förderprogramm der EU, das innovative Maßnahmen und Projekte im ländlichen Raum unterstützt. Die Förderperiode läuft 2020 aus und befindet sich so gesehen in der Zielgeraden. Für die verbleibenden zwei Jahre stehen noch rund 800.000 Euro für Projektförderungen zur Verfügung.

Fortführung von Leader geplant

In der Geschäftsstelle der Leader-Region in Rankweil gehen Obmann Walter Rauch und Geschäftsführerin Karen Schillig davon aus, dass 2020 abermals ein Prozess für eine neuerliche Förderperiode gestartet wird. Rauch bestätigt auf Anfrage der VN, dass eine Steuerungsgruppe mit Gemeindeoberhäuptern aus der Region bereits darüber gesprochen und eine Fortsetzung als wünschenswert bezeichnet hat.

Zurück zur Bilanz: Neben den EU-Geldern würden in die Projekte zusätzlich rund 1,7 Millionen Euro an Eigenmitteln der Projektträger in die Entwicklung der Region fließen. „Damit konnte ein großer Beitrag zur Stärkung der ländlichen Region geleistet werden“, freuen sich Schillig und Rauch. Von den 43 Projekten konnten laut Rauch inzwischen bereits 20 erfolgreich abgeschlossen werden. „Wir haben eine ganze Reihe spannender und unterschiedlicher Projekte, die die Lebensqualität in unserer Region steigern. Über das große Engagement der Projektträger in der gesamten Region freuen wir uns sehr“, betont Obmann Rauch im Gespräch mit den VN.

Jeder(r) kann Projekt einreichen

Doch noch ist nicht alles an möglichen Fördermitteln ausgeschöpft und die Periode nicht zu Ende. „Wer eine Projektidee hat, kann sich jederzeit gerne in unserer Geschäftsstelle in Rankweil melden. Wir begleiten und unterstützen die Projektträger in allen Bereichen“.

versucht Schillig die Bewohner der Leader-Region zum Einreichen von Projekten zu motivieren.

Als Beispiele für Themen nennt die Geschäftsführerin Landwirtschaft, regionale Produkte und Nahversorgung, Kultur, Naherholung und Tourismus, demographischer Wandel, Wirtschaft, Arbeit oder Handwerk und Bildung sowie alternative Mobilitätsangebote. Vorhaben oder Ideen einreichen kann praktisch jede(r): Sowohl Vereine und NGO's als auch Einzelinitiativen, öffentliche Einrichtungen und Gemeinden. Leader fördert Projekte je nach Art durch die Übernahme der Kosten von bis zu 80 Prozent.

TONY WALSER
tony.walser@vn.at
05572 501-223

Weitere Infos und Einsicht in bereits eingereichte Projekte über www.leader-vwb.at oder die Rankweiler Geschäftsstelle 05572 222 11 12.

EU-Leader-Förderungen umfassen eine Reihe von Lebensbereichen.



2. Netzwerkaktivitäten

Wie gewohnt fanden auch im Jahr 2018 wichtige Netzwerkaktivitäten statt. Den regionalen Mehrwert zu stärken ist ein wichtiger Baustein bei allen LEADER-Projekten, so auch beim LAG-Management. Daher zählt zu wichtigen Aktivitäten auch der Austausch über die Grenzen hinweg um Wissen, Ideen, Erfahrungen in die eigene Region zu bringen und damit den Wert der eigenen Region zu erhöhen.

Im Folgenden werden ein paar Beispiele über stattgefundene Vernetzungsaktivitäten kurz beschrieben:



Projekt Internationaler Naturpark Rätikon

Die Idee eines internationalen Naturparks Rätikon ist geboren. Dafür hat das Land Vorarlberg gemeinsam mit Liechtenstein und der Schweizer Region Prättigau eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die in den nächsten eineinhalb Jahren erstellt werden soll. Acht Vorarlberger Gemeinden sind in den Prozess involviert, davon liegen die Gemeinden Bürs, Nenzing und Frastanz in unserer LEADER-Region. Es geht um den Schutz und die Weiterentwicklung der Landschaft, um eine nachhaltige Regionalentwicklung mit unterschiedlichsten Themenbereichen. Dies sind auch Ziele und Themen, die in unserer Lokalen Entwicklungsstrategie verankert sind, wodurch mögliche spätere Synergien der LEADER-Region mit dem Naturpark denkbar sind. Daher nahm die Geschäftsführerin der LEADER-Region am ersten Workshop in Bürs im Jänner teil, um einen Einblick in die Thematik und v.a. auch in die Wünsche der Bürger zu bekommen.



Praxisworkshop Aus den Erfahrungen der LEADER-Umsetzung gemeinsam lernen

Sich auszutauschen und voneinander lernen ist für alle 77 LEADER-Regionen in Österreich von großer Bedeutung. Neben dem jährlichen Treffen des LEADER-Forums fand dieses Jahr im März der Workshop „Aus den Erfahrungen der LEADER-Umsetzung gemeinsam lernen“ – in Vöcklabruck (OÖ) statt. Die Arbeit der LAG-Managements ist sehr vielschichtig und reicht von Strategie- und Projektentwicklung über Aktivierung und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu Abrechnung und Controlling. Jede LAG-Managerin und jeder LAG-Manager hat dabei eigene Mittel und Wege gefunden, mit diesen Aufgaben umzugehen – und dabei viel gelernt. Ziel dieses Workshops war es, die Lernerfahrung aus der Managementpraxis im Rahmen von LEADER zu teilen.



Austausch gibt Impulse, neue Ideen und treibt die ländliche Entwicklung an. Das gilt ebenso innerhalb der LEADER-Region wie auch für Initiativen und Begegnungen jenseits der eigenen Region und der eigenen Ländergrenze. Weit über die Grenzen Österreichs hinweg findet jährlich das sog. LINC-Treffen statt. LINC ist eine europäische LEADER Konferenz, entstanden aus der Initiative der LAGs und der nationalen Netzwerkstellen für die ländliche Entwicklung. Frei von der teils trockenen „LEADER-Bürokratie“ gab es die Möglichkeit bei sieben verschiedenen Exkursionen Einblick in mehrere LEADER-Projekte zu gewinnen. Während dem sog. „Cooperation corner“ konnten Projektideen vorgestellt und eventuell potenzielle Projektpartner gesucht und gefunden werden.



50 Teilnehmer - 40 LEADER-Regionen – drei Länder

Als Highlight im Jahr 2018 kann die internationale LEADER-Exkursion im September bezeichnet werden. Auf Anfrage der Netzwerkstellen Österreich, Deutschland und Luxemburg organisierten wir zusammen mit der LEADER-Region Regio-V eine Exkursion durch beide LEADER-Regionen. Bei bestem Wetter und toller Aussicht fand die Auftaktveranstaltung am ersten Abend im Alpengasthof Muttersberg statt. Gut eingestimmt ging es am darauffolgenden Tag durch die LEADER-Region Regio-V. Fünf spannende Projekte wurden vorgestellt. In unserer LEADER-Region führte Karen Schillig am dritten Tag durch die Region, sechs Projekte wurden von den jeweiligen Projektträgern sehr anschaulich präsentiert. Den Abschluss der erfolgreichen Exkursion bildete ein Besuch des neu errichteten Kulturpavillons in der Burgruine Blumenegg in Thüringerberg, einem Kooperationsprojekt beider LEADER-Regionen. Neben der Vorstellung der LEADER-Projekte kam bei der Exkursion natürlich auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern nicht zu kurz.



(im Bild v.l.: Wolfgang Kinz (bewilligende Stelle), Karen Schillig (LAG VWB), Stefanie Wirth (LAG Regio-V), Peter Steurer (LAG-Regio-V))

Die Abstimmung der beiden Vorarlberger LEADER-Regionen wurde weiter intensiviert und es bestehen regelmäßige Kontakte zur bewilligenden Stelle in Bregenz.

Folgende Termine wurden im Jahr 2018 wahrgenommen:

Info-Abend Naturpark Rätikon



Teilnahme am 1. Infoabend mit Workshop zum internationalen Naturpark Rätikon
17. Jänner 2018, Bürs

Burgruine Blumenegg



Spatenstich zum Baustart des neuen Kultur-Pavillons
24. Jänner 2018, Thüringerberg

Konferenz „Kultur ver_bindet“



Konferenz des Kooperationsprojektes „da und dort“ zum Thema „Kultur ver_bindet“
25./26. Jänner 2018, Kals a. Großglockner

LEADER-Praxisworkshop



Praxisworkshop: „Aus den Erfahrungen der LEADER-Umsetzung gemeinsam lernen“
12. März.2018, Vöcklabruck (OÖ)

Gasthaussterben – Quo vadis?



Podiumsdiskussion über Gasthäuser und Zukunftspotentiale
14. März 2018, Dafins

Raubildkonferenz 2018



Gemeinsam Verantwortung für die räumliche Entwicklung Vorarlbergs übernehmen
09.-10. April 2018, Feldkirch

DSGVO Info-Abend



Was müssen wir bei der neuen DSGVO beachten?
02. Mai 2018, Götzis

Generalversammlung Regio Vorderland-Feldkirch



Teilnahme an der jährlichen Versammlung der Regio Vorderland-Feldkirch
24. Mai 2018, Sulz

LINC – europäisches LEADER-Treffen



Teilnahme am jährlich stattfindenden LEADER-Netzwerktreffen mit zahlreichen europäischen Kollegen
12.-14. Juni 2018, Finnland

Eröffnung Pavillon Burgruine Blumenegg



Eröffnungsfeier des fertig gestellten Kultur-Pavillon in der Burgruine Blumenegg
22. August 2018, Thüringerberg

EU-Kommission Europabüro



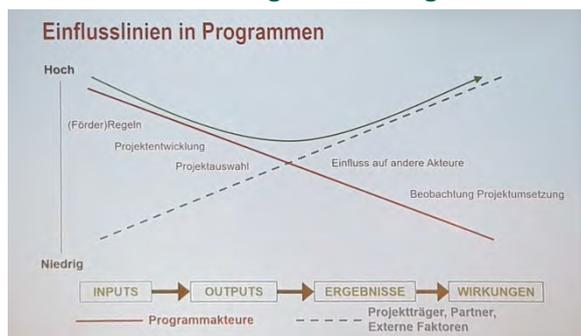
Am Stand der EU-Kommission Europabüro wurden Infos zu LEADER gegeben und Projekte vorgestellt
02. September 2018, Dornbirn

Internationale LEADER-Exkursion



Durchführung einer zweitägigen internationalen LEADER-Exkursion mit vielen Projektbeispielen
11.-13. September 2018, LEADER-Region

Diskussion zur Wirkungsorientierung



Wirkungsorientierung wird aus drei unterschiedlichen Perspektiven betrachtet
06. Dezember 2018, Kufstein

D) PROJEKTE

1. eingereichte Projekte

Im Jahr 2018 gab es wie gewohnt vier Projekteinreichtermine, gefolgt von vier Sitzungen des Projektauswahlgremiums (PAG). Insgesamt wurden 10 Projektanträge abgegeben, vom PAG zur Förderung empfohlen und bei der bewilligenden Stelle in Bregenz eingereicht. Seit Beginn unserer LEADER-Region haben wir damit insgesamt 43 Projekte bis Ende 2018.

Projekte, die bereits seit zwei bis drei Jahren laufen, sind nun zum Großteil abgeschlossen und endabgerechnet.

	2015-2016	2017	2018	total
von PAG pos. beschlossene Projekte	18	15	10	43
von PAG abgelehnte Projekte	1	1	0	2
von Förderstelle bewilligte Projekte	18	15	10	43
davon Kleinprojekte (KP)	4	4	3	11
davon nat. Kooperationsprojekte	1	1	0	2
abgeschlossene Projekte	3	13	8	24

Bewilligte Projekte im Jahr 2018:

Region	Projekttitel	Projektträger
W	Dorfbrunnenkultur	Gemeinde Ludesch
W	Aus der Region statt von irgendwo	Genussläden im Walgau eGen
W	e5-Jugendprojekt Blumenegg (KP)	Energieteam Blumenegg
W	OGV Garten Schlins (KP)	Obst- und Gartenbauverein Schlins
V	Kultur Gut Trift – ein kulturgeschichtliches Denkmal	Marktgemeinde Rankweil
V	Masellatreff – der kult`urige Platz	Kulturverein Dafins
V	Kulinarium Rankweil	Marktgemeinde Rankweil
V	Zukunftskonzept Löwen Laterns (KP)	Barbara Vith
V	Ortsentwicklung Übersaxen	Gemeinde Übersaxen
B	Stadtmuseum Bludenz	Amt der Stadt Bludenz

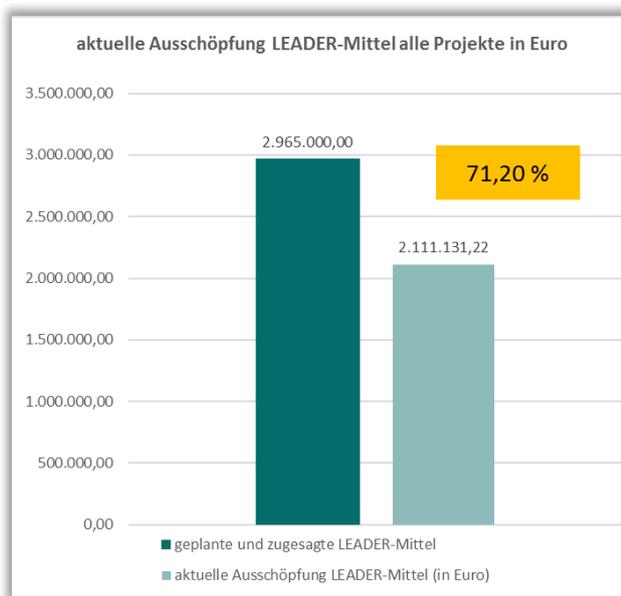
2. Mittelabfluss & regionale Verteilung

Dem LAG-Management obliegt die Verantwortung die Verteilung der LEADER-Mittel regelmäßig zu prüfen und darauf zu achten, dass ein kontinuierlicher Mittelabfluss stattfindet, so dass am Ende der Förderperiode auch für spätere Projekteinreichungen noch Mittel vorhanden sind. Des Weiteren wird auf eine möglichst gleichmäßige, regionale Verteilung der Projekte geachtet. Gibt es größere Abweichungen, wird gemeinsam mit dem Vorstand über mögliche/notwendige korrigierende Schritte nachgedacht und entsprechend gehandelt. Aktuell besteht jedoch kein Handlungsbedarf.

2.1 Ausschöpfung der LEADER-Mittel bis Ende 2018

Für die Förderperiode 2014-2020 wurden unserer LEADER-Region 2.965.000 Euro (exklusive LAG-Management) zugesagt. Durch die bis Ende 2018 bewilligten Projekte sind rund 2,11 Mio. Euro der LEADER-Fördermittel in Projekte gebunden. Dies entspricht einer Ausschöpfung von 71,20 %.

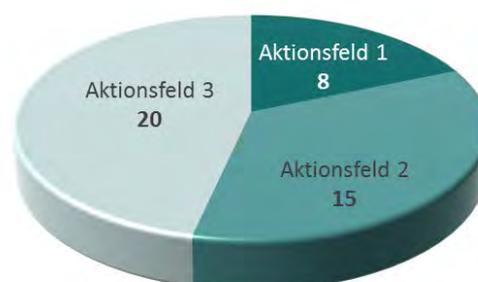
Damit bleiben für die letzten zwei Jahre (bis Ende 2020) noch rund 850.000 Euro Fördergelder für weitere Projekte.



2.2 Verteilung je Aktionsfeld

Die Verteilung nach Aktionsfeldern hat nach wie vor mit 20 Projekten die meisten Projekte in AF3 „Gemeinwohl, Strukturen und Funktionen“. In AF2 „Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe“ wurden 15 Projekte und in AF1 „Wertschöpfung“ acht Projekte bewilligt.

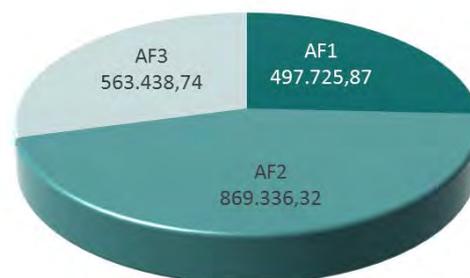
Projektanzahl je Aktionsfeld



Die Projekte in AF2 umfassen das größte Budget mit rund 869.000 Euro. In AF3 sind derzeit mit besagten 20 Projekten ca. 563.000 Euro an LEADER-Mitteln gebunden, in AF1 beanspruchen acht Projekte ca. 498.000 Euro.

Im Jahr 2019 besteht ein zweites Mal die Möglichkeit einen Antrag zur Verschiebung der Mittel innerhalb der Aktionsfelder zu stellen. Damit ist es uns möglich nochmals korrigierend einzugreifen, so denn dies erforderlich werden sollte.

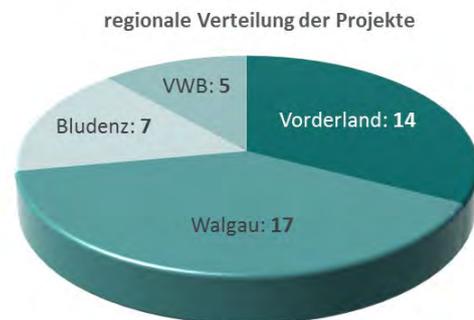
aktuelle LEADER-Mittel je Aktionsfeld in Euro



2.3 Regionale Verteilung bis Ende 2018

Im Jahr 2018 wurden fünf neue Projekte aus der Vorderland-Region, vier neue Projekte aus dem Walgau und eines aus Bludenz eingereicht. Damit liegt nun eine ausgewogene Verteilung in unserer LEADER-Region vor.

Besondere Maßnahmen, um eine gleichmäßige regionale Verteilung zu gewährleisten sind damit nicht mehr notwendig. Nichtsdestotrotz werden wir auch bis zum Ende der Förderperiode (Dezember 2020) diesbezüglich aufmerksam bleiben.



E) DAS JAHR 2018 IN BILDERN

Internationale LEADER-Exkursion, 11. – 13.09.2018



Vollversammlung im Fahren Center Saal in Bludenz, 02.10.2018



Kleinprojekt OGV-Garten Schllins



Projekt Handwerkliche Talente im Walgau



Projekt Kulturpavillon Burgruine Blumenegg



■ Projekt Dreiklang IV



Projekt Bildungsnetzwerk Zwischenwasser



■ Projekt Alpine Art Muttersberg





Impressum:

Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
Bahnhofstraße 19
6830 Rankweil

Tel.: 05522/222 11
E-Mail: office@leader-vwb.at
www.leader-vwb.at

LEADER-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz



Die Mitgliedsgemeinden

